

SECA CONFERENCE: ZUGANG ZU EUROPÄISCHEN INVESTOREN

REGULATORISCHE AUSGANGSLAGE

SECA CONFERENCE

ZUGANG ZU EUROPÄISCHEN INVESTOREN



SECA

Einführung: Regulatorische Ausgangslage
Hannes Glaus, Bratschi

Steuern: Standortwahl, DBA, Quellensteuern etc.
Dieter Wirth, PwC

Standort Liechtenstein:
Sabine Bartenschlager, PwC: EU und EWR
Christian Koller, Blum & Grob: Vertrieb Schweiz

Podiumsdiskussion (Lead: Dieter Wirth, PwC)

- ❖ **Hans Markvoort**, Head of Structuring Private Market, LGT Capital Partners Ltd.
- ❖ **Dr. Marc Wicki**, Managing Director, Structuring/Client Solutions, Partners Group AG
- ❖ **Stephanie Aldag**, General Counsel, Schroder Adveq Management AG
- ❖ **Peter Ackermann**, Head Legal & Compliance, responsAbility Investments AG
- ❖ **Raimond Schuster**, Mitglied der Geschäftsleitung, CAIAC Fund Management AG

HEILE ALTE WELT

JERSEY-, CAYMAN-ROUTE

bratschi
wiederkehr
& buob

Ausgangslage

- Zielgrösse von 200 – 300 Mio.
- Vertrieb in der Schweiz und vor allem im nahen Ausland

Offshore Partnership – Privat Placement Regime

- Jersey (oder Cayman etc.) Partnership
- delegiert Management an Schweizer PE-Manager
- Vertrieb durch Schweizer Manager unter Private Placement Rules in der Schweiz und EU

Nur Vorteile ..

- schnelle Errichtung
- leichte bzw. keine Regulierung
- tiefe Kosten
- Steuer-Vorteile für Manager
 - Steuerfrei in Jersey
 - Dividende in die Schweiz

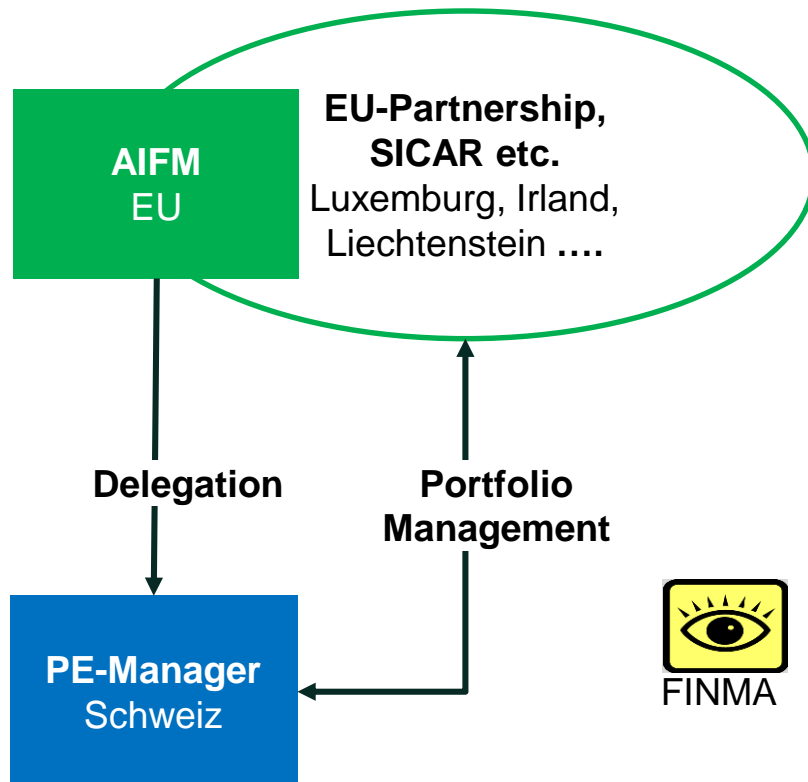


VERTREIBUNG AUS DEM PARADIES ALTERNATIVE INVESTMENT FUND DIRECTIVE

bratschi
wiederkehr
& buob



CSSF, FMA



2015: faktisches Verbot von nicht-EU Investment Funds im alternativen Bereich

- Private Placement Regime bis 2018

Druck europäische Anlagevehikel aufzusetzen

- EU-Fondsleitung bzw. AIFM
- Substanz in EU, Risk Management

Delegation von Portfolio-Management an Schweizer PE-Manager

- FINMA-Regulierung: Regulierung als KAG Asset Manager
- Risk Management in EU ... und Schweiz

⇒ Zeit-, Personal- und Kostenaufwändig

- Rent or Build?
- auch Steuer-Vorteile «verloren»

PE MANAGER OHNE FINMA-REGULIERUNG

Keine FINMA-Regulierung für kleinere Manager

- mit < 500 Mio. AuM
- EU-Fund mit Rückdelegation unmöglich

«Alte» Jersey Struktur: Private Placement und Reverse Solicitation

- kein aktiver Vertrieb mehr in EU
- «extensive» Reverse Solicitation problematisch

EU-Fonds ohne Rückdelegation

- Schweizer PE-Manager nur **Berater**
- teuer, keine Kontrolle, Compliance mit KAG und EU-Recht?

FINMA Regulierung «herbeiführen»?

- Kleine «unter-schwellige» Manager im Dilemma
- Aufsetzen traditioneller EU-Fonds oder Schweizer Fonds?

Schweizer PE-Fund: Vertrieb ebenso schwierig wie offshore Funds, aufwändig

- Anerkennung der Gleichwertigkeit der Schweiz?



SCHLUSSFOLGERUNGEN

- **EU Fund mit Rück-Delegation Portfolio-Management** beste Lösung, wenn auch teuer
 - Welche Jurisdiktion bietet beste Voraussetzungen?
- **Kleine Manager unter CHF 500 Mio. im Dilemma**
 - Lösungen dringend!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Hannes Glaus

Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt, Partner

Bratschi Wiederkehr & Buob AG
Bahnhofstrasse 70, 8021 Zürich
hannes.glaus@bratschi-law.ch

